

Die Lehr- und Lernformen sind im Folgenden jeweils modulspezifisch aufgeschlüsselt.

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, sofern nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls; erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; mindestens ausreichende Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß der PO § 12 (Bewertung der Prüfungsleistungen).

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Projektarbeit, Lernportfolios, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen. Die Art der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird nach § 15 (2) der PO von dem/der Leiter/in der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Legende:

SW =	Sprachwissenschaft	WPM =	Wahlpflichtmodul
LING =	Sprachwissenschaftliches Modul	HF =	Hauptfach
LW =	Literaturwissenschaft	BF =	Begleitfach
LIT =	Literaturwissenschaftliches Modul	V/N =	Vor-/Nachbereitung
PSY=	Psycholinguistik/Sprache und Kognition	VL =	Vorlesung
DID =	Didaktik	S/HS =	(Haupt)Seminar
IKK =	Interkulturelle Kommunikation	Tut =	Tutorium
PM =	Pflichtmodul	LP =	Leistungspunkte

Studienangebot: Im Begleitfach wählen Sie zwei sprachwissenschaftliche bzw. didaktische Wahlpflichtmodule (20 LP) aus. Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen des Begleitfachs ist der erfolgreiche Abschluss zweier einschlägiger Proseminare.

LING A BF: Sprachstruktur und Sprachvergleich																					
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>																				
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM BF SW																				
Modulbeauftragte/r	Siehe Fachstudienberatung																				
LP	10																				
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Sprachstruktur und Sprachvergleich</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Sprachen aus einer typologischen und psycholinguistischen Perspektive; der Sprachvergleich bezieht dabei auch die diachrone Perspektive ein.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse in der deskriptiven Sprachbeschreibung vertieft, einen theoretischen und methodischen Rahmen für den Vergleich von Sprachen erworben und sind so zur Durchführung eigener fundierter Sprachanalysen befähigt.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen erwerben die Studierenden die Fertigkeit, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden. Sie erlangen auch die Kompetenz, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet aus dem Bereich der Sprachtypologie argumentativ schlüssig und verständlich vor einem wissenschaftlichen Publikum darzustellen, auf kommunikativ geeignete Weise zu präsentieren sowie mit Kritik konstruktiv umzugehen.</p>																				
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Übungsaufgaben in Moodle Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium Einzelbetreuung																				
Empf. Semester	1.–2. Semester																				
Frequenz des Angebots	Jedes Semester																				
Teilnahmevoraussetzung	Keine																				
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Sprachstruktur und Sprachvergleich (10 LP)</p> <p>Gegenstand des 4-stündigen Seminars sind typologische Analysen zu verschiedenen Sprachbereichen wie Phonemsysteme und Prosodik, Flexion, Syntax, Lexik, Informationsstruktur und Textkohärenz. Die TeilnehmerInnen sollen mit den gewonnenen Erkenntnissen Analysen ihrer Sprachen durchführen und vorstellen. Neben dem typologischen Rahmen wird auch das methodische Werkzeug für Deskription und vergleichende Analyse erarbeitet.</p>																				
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Seminarteilnoten.																				
Leistungsumfang	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Sprachstruktur und Sprachvergleich</th> <th>300 Std.</th> <th>10 LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontakt</td> <td></td> <td>60 Std.</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor-/Nachbereitung</td> <td></td> <td>180 Std.</td> <td>6 LP</td> </tr> <tr> <td>Längere mündliche Präsentationen</td> <td></td> <td>60 Std.</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt:</td> <td></td> <td>300 Std.</td> <td>10 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Sprachstruktur und Sprachvergleich		300 Std.	10 LP	Kontakt		60 Std.	2 LP	Vor-/Nachbereitung		180 Std.	6 LP	Längere mündliche Präsentationen		60 Std.	2 LP	Insgesamt:		300 Std.	10 LP
Sprachstruktur und Sprachvergleich		300 Std.	10 LP																		
Kontakt		60 Std.	2 LP																		
Vor-/Nachbereitung		180 Std.	6 LP																		
Längere mündliche Präsentationen		60 Std.	2 LP																		
Insgesamt:		300 Std.	10 LP																		

Modulbezeichnung	LING B: Sprachverwendung und Spracherwerb
------------------	--

Modulhandbuch MA-Studiengang Germanistik im Kulturvergleich, Sprachwissenschaft (zur PO vom 21.07.2011), Stand Januar 2017.

Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	PM HF SW WPM BF SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe Fachstudienberatung		
LP	10		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Sprachverwendung und Spracherwerb In dem Modul soll der gegenwärtige Forschungsstand in zentralen Gebieten der Psycholinguistik in einem Überblick erarbeitet werden. Studierende sollen mit den theoretischen Fragestellungen, Ansätzen und Methoden der Psycholinguistik vertraut gemacht werden. Sie sollen empirische Studien zum Erst- und Zweitspracherwerb sowie zu Sprachverarbeitungsprozessen (Produktion und Verstehen) kennenlernen und Modellierungen kritisch daran prüfen. Dabei werden auch Schnittstellen zu anderen kognitiven Teilsystemen (wie visuelle Wahrnehmung, multimodale Wissensrepräsentation) betrachtet. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, den Forschungsstand in zentralen Gebieten der Psycholinguistik zu reflektieren und auf dieser Grundlage im Rahmen eines eigenen Projektes empirische Studien zu entwerfen und in angemessenem Umfang durchzuführen. Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der Psycholinguistik für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern.</p>		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium/Datenerhebung Einzelbetreuung		
Empf. Semester	1.–2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen wird der vorherige Besuch von Modul LING A		
Anforderungen	<p>Aktuelle Forschungsfragen der Psycholinguistik (4 LP) Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu zentralen Themen der Psycholinguistik; Befähigung zur kritischen Reflexion und Wiedergabe einschlägiger Fachliteratur.</p> <p>Seminar zu ausgewählten Bereichen mit Methodenschwerpunkt (6 LP) Für ausgewählte Themen der Psycholinguistik Erwerb vertiefter Kenntnisse mit besonderem Schwerpunkt auf methodischem Wissen.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.		
Leistungsumfang	<p>Aktuelle Forschungsfragen der Psycholinguistik Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienleistungen: Klausur, Hausaufgaben und/oder mündliche Präsentation</p> <p>Seminar zu ausgewählten Bereichen mit Methodenschwerpunkt Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienleistungen: schriftliche Hausarbeit oder Projektbericht</p>	<p>120 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>180 Std. 30 Std. 90 Std. 60 Std.</p>	<p>4 LP 1 LP 2 LP 1 LP</p> <p>6 LP 1 LP 3 LP 2 LP</p>

	Insgesamt:	300 Std.	10 LP
Modulbezeichnung	LING C: Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Sprachwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM HF SW WPM BF SW		
Modulbeauftragte/r	Siehe Fachstudienberatung		
LP	10		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt</p> <p>In dem Modul werden Fragen der individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit unter linguistischen, soziolinguistischen und sprachpolitischen Aspekten thematisiert. Es wird ein Überblick über aktuelle Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse des Phänomenbereichs erarbeitet und mit einem besonderen Schwerpunkt auf das methodische Vorgehen an Beispielen vertieft. Im Rahmen dieses Moduls werden Bezüge zur Didaktik für Deutsch als Erst- und Zweitsprache sowie zur interkulturellen Kommunikationsforschung hergestellt.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden anhand ausgewählter Themen deskriptive und methodische Kenntnisse der Sprachkontaktforschung und Sprachpolitikforschung erworben und einen gemeinsamen Wissensbestand für die Bearbeitung aktueller soziolinguistischer Fragestellungen etabliert.</p>		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentation, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium/Datenerhebung Einzelbetreuung		
Empf. Semester	1.–2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Aktuelle Forschungsfragen der Kontaktlinguistik (4 LP)</p> <p>Die Studierenden erarbeiten einen Überblick über Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse des Phänomenbereichs. Behandelt werden Auswirkungen des Sprachkontakts auf Sprachstruktur und Sprachverhalten (Entlehnungen, Codeswitching, Ausländerregister/Foreigner Talk, Pidginisierungsprozesse) sowie Entwicklung, Ausprägung und Gestaltung mehrsprachiger Gesellschaften.</p> <p>Seminar zu ausgewählten Bereichen mit Methodenschwerpunkt (6 LP)</p> <p>Das Seminar dient der Erarbeitung und Diskussion des aktuellen Forschungsstandes in ausgewählten Gebieten der Sprachkontaktforschung. Im Zentrum stehen dabei insbesondere auch Reflexionen zu Methoden der Sprachkontaktforschung wie Ethnographie und Makrosoziologie sowie soziolinguistische und sozialpsychologische Methoden.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.		

Leistungsumfang	Aktuelle Forschungsfragen der Kontaktlinguistik	120 Std.	4 LP
	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienleistungen: Klausur, Hausaufgaben und/oder mündliche Präsentation	30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP
	Seminar zu ausgewählten Bereichen mit Methodenschwerpunkt	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienleistungen: schriftliche Hausarbeit oder Projektbericht	30 Std. 90 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP
	Insgesamt:	300 Std.	10 LP

Modulbezeichnung	DID A BF: Theoretische Grundlegung der Fremd- und Zweitsprachendidaktik
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM BF SW WPM BF LW
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	10
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Theoretische Grundlegung der Fremd- und Zweitsprachendidaktik – Begleitfach</p> <p>Unter der Fragestellung „Wie wird Sprache gelernt und wie kann sie gelehrt werden?“ sollen in dem Modul der gegenwärtige Stand sowohl der Fremd- und Zweitsprachendidaktik als auch der Spracherwerbsforschung erarbeitet und aufeinander bezogen werden.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen auch die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, den Forschungsstand auf die Untersuchung von Sprachlernprozessen und die Entwicklung von didaktischen Maßnahmen anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Präsentationen, Kurzreferate Diskussion im Plenum Arbeitsaufgaben/Eigenstudium/Datenerhebung Einzelbetreuung
Empf. Semester	1.–3. Semester
Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Teilnahmevoraussetzung	Keine
Anforderungen	<p>Theorien der Fremdsprachendidaktik (4 LP)</p> <p>In diesem Seminar sollen sich die Studierenden intensiv mit neuen Theorien und Ansätzen in der Fremdsprachendidaktik auseinandersetzen und relevante Entwicklungen in den Bezugswissenschaften (Linguistik, Literaturwissenschaft, Lernpsychologie, Pädagogik, Neurowissenschaften) kennenlernen. Ziel ist es, den Beitrag dieser Positionen zur Erforschung und Gestaltung gesteuerter Lernprozesse kritisch beurteilen und Umsetzungsmöglichkeiten in die Unterrichtspraxis entwickeln zu können.</p>

	Psycholinguistische Fragestellungen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik (6 LP) Das Seminar dient der Erarbeitung und Diskussion des aktuellen Stands in ausgewählten Gebieten der Forschung zu Spracherwerb und Sprachverarbeitung und der Reflexion ihrer Bedeutung für die Fremd- und Zweitsprachendidaktik.		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.		
Leistungsumfang	Theorien der Fremdsprachendidaktik – BF	150 Std.	4 LP
	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienleistung: Klausur	30 Std. 90 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP
	Psycholinguistische Fragestellungen – BF	150 Std.	6 LP
	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienleistung: Schriftliche Hausarbeit	30 Std. 90 Std. 30 Std.	1 LP 3 LP 2 LP
	Insgesamt:	300 Std.	10 LP

Modulbezeichnung	DID B BF: Implementierung von Lernprozessen		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM BF SW WPM BF LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	10		
Inhalte und Qualifikationsziele	Planung, Durchführung und Evaluation von Lernprozessen – Begleitfach Unter der Fragestellung „Wie kann Sprache gelehrt werden?“ sollen in dem Modul Lernprozesse geplant, durchgeführt und evaluiert werden. Zu unterschiedlichen Bereichen und Themen des Fremdsprachenunterrichts sollen Lerneinheiten praktisch erarbeitet und in Lehrversuchen durchgeführt werden. Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen erwerben die Studierenden die Fertigkeit, Lerneinheiten eigenständig zu konzipieren, vor Publikum zu erproben sowie mit der geäußerten Kritik konstruktiv umzugehen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, den Ablauf von Unterricht konkret zu gestalten und zu analysieren.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum Multimedia Lehrversuche Diskussion im Plenum Einzelbetreuung		
Empf. Semester	1.–3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen wird die Teilnahme an DID A		
Anforderungen	siehe Inhalte und Qualifikationsziele		
Modulnote Studienfachnote: ja	Ermittlung aus den ungerundeten Seminarteilnoten.		
Leistungsumfang	Planung, Durchführung und Evaluation von Lernprozessen – BF	300 Std.	10 LP
	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienleistung: Hospitation, Präsentation, Unterrichtsversuch	60 Std. 120 Std. 120 Std.	2 LP 4 LP 4 LP
	Insgesamt:	300 Std.	10 LP